

1. Halbjahr					
Gegenstand/ Thematik	Inhaltliche Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Material	Bezug zum Schul- programm	Bezug zu Schulkon- zepten
Einstiegsphase <i>(9 Stunden)</i>	KB 1+2: Theatrale Elemente und Verfahren – Fokus auf Spiel und Raum KB 3: Soziale Kommunikation KB 6: Sozialkompetenz (Fokus auf Teamfähigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> - Körpersprache - Stimme und Sprache - Raumkonzept (9-Punkte-Feld) - Bühnenformen - Theater als Interaktion zwischen theatral Handelnden 			
Die Geburt des Theaters – Antike <i>(restliche Stunden)</i>	KB 1+2: Theatergeschichte und Theaterformen KB 1+2: Dramaturgische Strukturen KB 1+2: Spielkonzepte KB 1+2: Theatrale Elemente und Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> - Historische Theaterform der Antike - Präsentationsform des fünf-aktigen Dramas (Stück) - Gestaltungskategorie des Handlungsbogens - Adaption einer dramatischen Vorlage (Strichfassungen) - Rollen, Figuren und performative Handlungen (chorische Prinzipien und Figurenteilung) 			
<p>1. Klausur: theoretisch / schriftlich (z.B. Strichfassung, Analyse und Interpretation vorliegender Szenen (2-stündig))</p>					

2. Halbjahr					
wichtige Theaterepochen (ca. 8 Stunden)	KB 1+2: Theatergeschichte und Theaterformen KB 1+2: Spielkonzepte KB 3: Feedback, Kritik und Rezension KB 5: Personale Kompetenzen (Fokus auf Selbstständigkeit und Verantwortung)	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenproduktion einer Lecture Performance zu einiger möglichen Auswahl von folgenden Theaterepochen: Commedia dell'arte, elisabethanisches Theater, Bewegung des Sturm und Drang - Schauspielrogrammatik bei Schiller - Personenbezogenes und szenenbezogenes Feedback 			
Theater in der Weimarer Republik	KB 1+2: Theatergeschichte und Theaterformen KB 1+2: Spielkonzepte KB 3: Reflexion theatralischer Zeichen KB 5: Personale Kompetenzen (Fokus auf Identitätsbildung) KB 6: Sozialkompetenz (Fokus auf Kommunikationsfähigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> - Historische Theaterformen (episches Theater) - Theorien und Programmatiken des Schauspiels (Brecht und Stanislawski im Vergleich) - Adaption einer dramatischen Vorlage (Auszüge) - Theaterästhetische Mittel und ihre Wirkung 			

Eigenproduktion	KB 1+2: Theatergeschichte und Theaterformen KB 4: Theater als kulturelle Erfahrung und Phänomen KB 7: Mediennutzung und Mediengestaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Adaption einer dramatischen oder nicht-dramatischen Vorlage im Stil des epischen Theaters - Kursinterne, schulöffentliche oder öffentliche Aufführungen und Präsentationen 			
2. Klausur: spielpraktische Klausur (mit praktischem Schwerpunkt oder theoretischem Anteil)					
Je Schuljahr ist ein gemeinsamer Theaterbesuch verpflichtend. Dabei wird das Programm der Theater in Osnabrück, in Quakenbrück und in Cloppenburg (Kulturforum) sowie in Oldenburg berücksichtigt.					
Ein fächerübergreifendes Arbeiten (z. B. mit Kunst, Musik oder Deutsch) kann sich aus inhaltlichen Überschneidungen ergeben und wird in kollegialer Absprache durchgeführt.					

Bewertung:

30 % Klausur

35 % mündliche Mitarbeit / Beteiligung / Sozialkompetenz

35 % Spielpraxis